

**RS OGH 1994/7/13 7Ob547/94,  
1Ob78/03g, 1Ob145/06i, 10Ob36/10g,  
10Ob51/10p, 10Ob67/10s,  
10Ob90/10y, 1**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.07.1994

## Norm

UVG §16 Abs2

UVG §19 Abs3

## Rechtssatz

Es ist zulässig, die Innehaltung auch ohne Rekurs aufgrund eines beachtlichen Unterhaltsherabsetzungsantrages und auch bei amtswegigem Auftreten begründeter Bedenken gegen eine weitere Auszahlung des Unterhaltsvorschusses in bisheriger Höhe anzuordnen.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 547/94  
Entscheidungstext OGH 13.07.1994 7 Ob 547/94
- 1 Ob 78/03g  
Entscheidungstext OGH 14.10.2003 1 Ob 78/03g  
Auch; Beisatz: Allerdings gilt in diesem Fall der im § 16 Abs 2 letzter Satz UVG vorgesehene Rechtsmittelausschluss gegen die Innehaltungsanordnung nur dann, wenn bereits über die Herabsetzung bzw Einstellung entschieden und gegen die Entscheidung Rekurs erhoben wurde. (T1); Veröff: SZ 2003/118
- 1 Ob 145/06i  
Entscheidungstext OGH 11.07.2006 1 Ob 145/06i  
Beisatz: Aus 7 Ob 547/94 ist jedoch nicht abzulesen, es müsse eine solche Einbehaltung jedenfalls, daher - entgegen §19 Abs1 UVG - ohne eine Berücksichtigung der Bedürfnisse des Kindes Platz greifen. (T2)
- 10 Ob 36/10g  
Entscheidungstext OGH 22.06.2010 10 Ob 36/10g  
Auch; Beis wie T1; Beisatz: § 16 Abs 2 UVG idF FamRÄG 2009, BGBl I 2009/75. (T3)
- 10 Ob 51/10p  
Entscheidungstext OGH 14.09.2010 10 Ob 51/10p  
Auch; Beis wie T1
- 10 Ob 67/10s  
Entscheidungstext OGH 05.10.2010 10 Ob 67/10s  
Vgl auch; Veröff: SZ 2010/122
- 10 Ob 90/10y  
Entscheidungstext OGH 01.02.2011 10 Ob 90/10y  
Auch; Beis wie T1; Beis wie T3
- 10 Ob 34/14v  
Entscheidungstext OGH 17.06.2014 10 Ob 34/14v  
Vgl; Beis wie T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0076752

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

11.08.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>